



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

## Gmejna Budestech

Nr. 02/2008

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

9. Februar 2008

## Umbau - Mittelschule Großpostwitz zur Grundschule



Nachdem am 24.01.2008 der Gemeinderat Großpostwitz in seiner öffentlichen Sitzung die Bauleistungen zum Umbau der Mittelschule Großpostwitz zur Grundschule vergeben hat, fand am 01.02.2008 die Bauanlaufberatung mit allen am Bauvorhaben beteiligten Firmen und Fachplanern statt.

Die Umbaumaßnahmen beginnen mit dem Einrichten der Baustelle in der 7.KW/2008 und müssen bis Juli 2008 abgeschlossen sein. Die Gemeindeverwaltung wird über den Baufortschritt und wesentliche Inhalte der Umbaumaßnahmen zeitgleich im Amts- und Mitteilungsblatt informieren.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 24.01.2008

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 01/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 1 – Bauhauptleistungen am Bauvorhaben „Umbau Mittelschule Großpostwitz zur Grundschule“ an die Firma **Neu- & Reko Bau Glotz GmbH, Trebuser Straße 11, 02906 Niesky** gemäß Vergabeempfehlung der Bauplanung Bautzen GmbH zu vergeben.

#### 02/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 2 – Trockenbauarbeiten am Bauvorhaben „Umbau Mittelschule Großpostwitz zur Grundschule“ an die Firma **Nostitz & Partner Bauunternehmung GmbH, Bautzener Straße 98, 02692 Großpostwitz / OT Ebendörfel** gemäß Vergabeempfehlung der Bauplanung Bautzen GmbH zu vergeben.

#### 03/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 3 – Tischlerarbeiten am Bauvorhaben „Umbau Mittelschule Großpostwitz zur Grundschule“ an die Firma **Tischlerei D. Saronnik, Käthe-Kollwitz-Straße 17, Gebäude 7, 02625 Bautzen** gemäß Vergabeempfehlung der Bauplanung Bautzen GmbH zu vergeben.

#### 04/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 4 – Metallbau- und Schlosserarbeiten am Bauvorhaben „Umbau Mittelschule Großpostwitz zur Grundschule“ an die Firma **Metallbau Reck, Bergstraße 11, 02733 Cunewalde / OT Neudorf** gemäß Vergabeempfehlung der Bauplanung Bautzen GmbH zu vergeben.

#### 05/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 5 – Fliesen- und Plattenarbeiten am Bauvorhaben „Umbau Mittelschule Großpostwitz zur Grundschule“ an die Firma **Fliesenlegerbetrieb J. Czernecka, Baugenossenschaftsstraße 36 A, 02681 Wilthen** gemäß Vergabeempfehlung der Bauplanung Bautzen GmbH zu vergeben.

#### 06/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 6 – Maler- und Lackiererarbeiten am Bauvorhaben „Umbau Mittelschule Großpostwitz zur Grundschule“ an die Firma **Malerbetrieb Norbert Krupper, Jahnstraße 81 a, 02906 Klitten** gemäß Vergabeempfehlung der Bauplanung Bautzen GmbH zu vergeben.

#### 07/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 7 – Heizung/Sanitär am Bauvorhaben „Umbau Mittelschule Großpostwitz zur Grundschule“ an die Firma **Thomas Eberhardt, Gemeindeplatz 1, 02692 Großpostwitz** gemäß Vergabeempfehlung der Ingenieurgesellschaft Stöcker zu vergeben.

#### 08/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 8 – Elektroinstallation am Bauvorhaben „Umbau Mittelschule Großpostwitz zur Grundschule“ an die Firma **Elektroanlagenbau Bautzen GmbH, Welkaer Straße 26, 02625 Bautzen** gemäß Vergabeempfehlung der Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH Bautzen zu vergeben.

#### 09/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen für das Los 1 – Tischlerarbeiten am Bauvorhaben „Umbau Spreetal 1 zur Begegnungsstätte“ an die Firma **Kurt Graf, Bau- und Möbeltischlerei, OT Schönberg, Nr. 42b, 02733 Cunewalde** gemäß umseitiger Zusammenstellung (im Amtsblatt aus Platzgründen nicht beigefügt).

#### 10/01/2008

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der KBO und in der Verbandsversammlung des ZVEO der Verschmelzung der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH und der ENSO Erdgas GmbH auf die ENSO Strom AG, künftig firmierend als ENSO Energie Sachsen Ost AG, zuzustimmen. Der Abschluss eines Wertpapierleihvertrages zwischen dem Zweckverband Energie Ostsachsen und der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH wird gebilligt.

#### 11/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt den Ankauf des als Schulhof für die Grundschule genutzten Flurstücks 117/4 der Gemarkung Rascha vom Freistaat Sachsen zu den vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement angebotenen Konditionen.

#### 12/01/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt den Ankauf des Flurstücks 121 der Gemarkung Cosul.

### **Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates**

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 14. Februar 2008, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Beratung und Beschluss zum Neuabschluss „Konzessionsvertrag Strom“
2. Beratung und Beschluss zum Neuabschluss „Konzessionsvertrag Gas“
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Protokollkontrolle
5. Beschluss zum Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ 2008
6. Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2008
7. Beratung und Beschlüsse zur Kommunalwahl 2008
8. Vergabe von Bauleistungen Spreetal 1
9. Beschluss zu Nachtragsleistungen für laufende Baumaßnahmen
10. Information zum Prüfbericht über die überörtlichen Prüfung von Bauausgaben der Gemeinde Großpostwitz
11. Beratung und Beschluss über ein ÖPP-Vorhaben mit der KI – Kommunalinvest e.V.
12. Beratung zu Bauanträgen
13. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
14. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

## Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1990 zur Meldung der Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges 1990, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 (WPfG) aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

### Gemeindverwaltung Großpostwitz Einwohnermeldeamt Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz

#### Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes in Großpostwitz:

Donnerstag 9.00–12.00 Uhr 13.00–18.00 Uhr  
Freitag 9.00–12.00 Uhr

#### Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes in Obergurig:

Dienstag 9.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen vorzulegen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrtkosten am Ort der Erfassung.

Wir weisen darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Großpostwitz, 07.01.2008

Meldebehörde als Erfassungsbehörde

### Informationen aus der Verwaltung

#### Bauamt

##### Kanalbau Bergstraße

Die Kanalbauarbeiten auf der Bergstraße werden bei entsprechender Witterung wie folgt realisiert:

- 1. Abschnitt von der S 116 bis Abzweig Bahnhofstraße:  
vom 11.02. bis 03.03.2008
- 2. Abschnitt von Abzweig Bahnhofstraße bis Bahnbrücke:  
vom 03.03. bis 14.03.2008

Wir bitten alle Anlieger um Beachtung und Verständnis der damit verbundenen Verkehrseinschränkungen.

## Ordnungs- und Sozialamt

### Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde, im Bautzener Mitteilungsblatt und im oko veröffentlicht die Gemeinde regelmäßig Geburtstagsjubilare. Entsprechend § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften und Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Gegen diese vorgenannten möglichen Veröffentlichungen und Übermittlungen kann durch jeden Betroffenen bei der Meldebehörde Widerspruch eingelegt werden. Auf das Widerspruchsrecht wird hierdurch hingewiesen.

### Elterngeld

Mit dem Elterngeld (für Eltern von Kindern, die ab 01.01.2007 geboren worden sind) werden Mütter und Väter unterstützt, die bereit sind, im Beruf kürzer zu treten, wenn die Familie wächst.

Die meisten Eltern sind heute bei der Geburt des Kindes erwerbstätig. Die ersten zwölf Monate mit einem Kind erlebten bisher viele Mütter und Väter als „wirtschaftliche Achterbahn“. Insbesondere im wichtigen ersten Lebensjahr des Kindes brauchen junge Familien aber finanzielle Sicherheit. Das Elterngeld soll das wegfallende Erwerbseinkommen zumindest zum Teil ersetzen. Der Elternteil, der sich um das Kind kümmert und deshalb in der Zeit bis zum 14. Lebensmonat des Kindes auf Erwerbsarbeit verzichtet, erhält 67 Prozent seines vorherigen Nettoeinkommens, maximal 1.800 EUR pro Monat. Mütter und Väter ohne Einkommen erhalten eine Mindestleistung in Höhe von 300 EUR. Auf Wunsch können sich Familien das Elterngeld – bei gleichem Gesamtbudget – in halber Höhe über den doppelten Zeitraum auszahlen lassen. Wie Mütter und Väter die Bezugszeiten untereinander aufteilen, bleibt weitgehend ihnen überlassen.

Ein Elternteil kann Elterngeld maximal bis zu zwölf Monate lang erhalten; für Alleinerziehende gelten Ausnahmen. Zwei weitere Monate Elterngeld können bezogen werden, wenn sich bei mindestens einem Elternteil im Bezugszeitraum für zwei Monate das Erwerbseinkommen gegenüber dem maßgeblichen Einkommen vor der Geburt des Kindes vermindert. Ziel dieser Regelung ist es, die Rolle der Väter bei der Erziehung der Kinder im Arbeitsleben wie in der Gesellschaft zu stärken.

Den Antrag auf Elterngeld können Sie telefonisch unter den Telefonnummern

0351 87320-0;  
0351 87320454;  
0351 87320455;  
0351 87320456,

per E-Mail unter [AFSD.Poststell@slfs.sms.Sachsen.de](mailto:AFSD.Poststell@slfs.sms.Sachsen.de) oder schriftlich bei dem Amt für Familie und Soziales Dresden, Strehlener Straße 24, 01069 Dresden anfordern und ausgefüllt persönlich oder schriftlich dort wieder abgeben.

### Änderung der Öffnungszeiten Einwohnermelde- und Passamt

Auf Grund von Instandsetzungsarbeiten der ESAG in der Gemeinde Obergurig bleibt am

**Dienstag, dem 12. Februar 2008 die Gemeindeverwaltung Obergurig in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr geschlossen.**

Das **Einwohnermeldeamt** hält an diesem Vormittag **Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz ab.**

Ab 14 Uhr ist dann wie gewohnt in Obergurig Sprechstunde.

## Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden am 17.01.2008 abgegeben:

- 1 Fahrrad Biria, Farbe schwarz
- 1 Fahrrad Alloy Life 6061-te, Farbe rot/lila.

Gefunden an der August-Bebel-Straße / Eingang zum Friedhof.

Abgegeben am 22.01.08:

- 1 Damenarmbanduhr mit Gliederarmband.

Gefunden auf dem Fußweg August-Bebel-Straße vor der Kfz-Werkstatt Torsten Schmidt. Die Eigentümer können sich im Fundamt, Zimmer 11, unserer Verwaltung melden.

### Notrufnummern

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	0 35 91 / 35 60
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	0 35 91 / 1 92 22
Apotheker (Notfalldienst)	
Tierärzte	Bitte der Tagespresse
Zahnärzte	entnehmen
Bundespolizei Pirna	0 35 01 / 7 95 60
Giftnotruf	03 61 / 73 07 30

### Havariedienst

ENSO-Störungsrufnummer Erdgas	01 80 / 2 78 79 01
ENSO-Störungsrufnummer Strom	01 80 / 2 78 79 02
Abfallwirtschaft	0 35 91 / 4 96 60

### **Notfalldienst:**

Im gemeindlichen Kanalnetz und Pumpwerken	0173 / 3 54 67 22
--	-------------------

### **AZV Bautzen, ausschließlich**

für Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße	0160 / 3 54 18 28 oder 0160 / 3 53 74 16
---	---

### **AZV „Obere Spree“ betrifft**

<b>OT Eulowitz bei Havarie</b>	
Abwasser	0 18 0 / 2 78 79 03
EC-Karten-Sperrung	0 18 05 / 02 10 21
Telekom-Entstördienst	08 00 / 3 30 11 72

### **Impressum**

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße. 8, 02625 Bautzen, Vertrieb: OZS Löbau



## Seniorengeburtstage im Monat Februar/ März in der Gemeinde Großpostwitz:



*Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare*

### in Großpostwitz:

02.02.2008	Frau Charlotte Jursch	81. Geburtstag
03.02.2008	Frau Hildegard Wuhler	77. Geburtstag
08.02.2008	Frau Erika Bellmann	86. Geburtstag
09.02.2008	Frau Else Lehmann	78. Geburtstag
09.02.2008	Frau Ingeborg Noack	74. Geburtstag
10.02.2008	Frau Erna Helm	82. Geburtstag
11.02.2008	Herr Adolf Gneuß	74. Geburtstag
12.02.2008	Herr Siegfried Hauschting	75. Geburtstag
14.02.2008	Frau Irene Svoboda	77. Geburtstag
16.02.2008	Frau Ursula Troche	76. Geburtstag
17.02.2008	Herr Fritz Berger	82. Geburtstag
17.02.2008	Frau Hanni Gietz	71. Geburtstag
18.02.2008	Herr Kurt Pallas	85. Geburtstag
18.02.2008	Herr Erich Tauschmann	74. Geburtstag
20.02.2008	Elsbeth Bartsch	76. Geburtstag
20.02.2008	Frau Edelgard Vyhnaek	74. Geburtstag
21.02.2008	Frau Elisabeth Hübler	72. Geburtstag
22.02.2008	Frau Gerda Winkler	71. Geburtstag
23.02.2008	Frau Erika Hänsel	89. Geburtstag
24.02.2008	Frau Hanna Röttschke	85. Geburtstag
25.02.2008	Frau Gertrud Schulze	89. Geburtstag
26.02.2008	Frau Irmgard Wagner	80. Geburtstag
28.02.2008	Frau Dorothea Pollack	90. Geburtstag
29.02.2008	Frau Katharina Weber	84. Geburtstag
29.02.2008	Herr Walter Hübler	72. Geburtstag
01.03.2008	Frau Martha Glathe	88. Geburtstag
01.03.2008	Frau Christa Scholz	72. Geburtstag
03.03.2008	Herr Günter Hobrack	70. Geburtstag
04.03.2008	Frau Christina Spänig	73. Geburtstag
05.03.2008	Frau Marianne Israel	80. Geburtstag
05.03.2008	Herr Günter Fähle	71. Geburtstag
06.03.2008	Frau Gerda Strehmel	71. Geburtstag
08.03.2008	Herr Werner Bierke	84. Geburtstag

### in Binnewitz:

13.02.2008	Herr Siegfried Zygan	74. Geburtstag
18.02.2008	Frau Martha Lehmann	88. Geburtstag
07.03.2008	Frau Annelies Fischer	81. Geburtstag

### in Ebdorf:

02.02.2008	Herr Otto Heinze	82. Geburtstag
04.02.2008	Frau Brigitte Fleischer	74. Geburtstag
15.02.2008	Frau Ursula Nagel	72. Geburtstag
27.02.2008	Herr Helmut Kasper	89. Geburtstag
28.02.2008	Frau Renate Miedek	73. Geburtstag
06.03.2008	Herr Helmut Wagner	72. Geburtstag

### in Eulowitz:

06.02.2008	Frau Anneliese Hoffmann	71. Geburtstag
13.02.2008	Herr Heinz Schulze	86. Geburtstag
13.02.2008	Frau Elfriede Hiekel	75. Geburtstag
14.02.2008	Frau Christa Gruhl	70. Geburtstag
17.02.2008	Frau Regina Stock	73. Geburtstag
23.02.2008	Herr Helmut Domschke	77. Geburtstag

### in Mehltheuer:

23.02.2008	Frau Ella Junker	87. Geburtstag
------------	------------------	----------------

### in Rascha:

01.02.2008	Frau Martha Neumann	81. Geburtstag
07.03.2008	Herr Joachim Zieschang	71. Geburtstag

**Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

## Hier spricht die Feuerwehr



### Jahreshauptversammlung der FFW

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden der FFW Großpostwitz, am **Freitag, dem 14. März 2008, 19.00 Uhr**, findet im „Erbgericht“ Eulowitz die **Jahreshauptversammlung** der Gemeindefeuerwehr Großpostwitz statt. Die Gemeindefeuerleitung lädt alle Kameradinnen und Kameraden herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Jahresbericht Gemeindefeuerleiter
4. Kassen und Revisionsbericht
5. Wahl der Revisionskommission
6. Bericht Jugendfeuerwehr
7. Anfragen zu den Berichten
8. Wortmeldungen und Diskussion
9. Auszeichnung, Beförderungen und Ehrungen
10. Bekanntgaben
11. Schlusswort

Schulze, Gemeindefeuerleiter

## Schulnachrichten

### Die Freie Christliche Mittelschule Schirgiswalde wächst

Alle interessierten Viertklässler und deren Eltern sind uns herzlich willkommen zum Kennenlernerntag am

**01.03.2008, 9.30 Uhr (Ende ca. 12.00 Uhr)**

in unserer **Schule am Lärchenbergweg 2 in Schirgiswalde**.

Die Eltern haben nochmals Gelegenheit, sich über das Ganztagskonzept und die Organisation des Schulbetriebes zu informieren.

Unsere Fünftklässler stellen ihre Schule vor und laden zum Mitmachen ein.

#### Christlicher Schulverein Schirgiswalde e.V.

Anmeldetermine Schuljahr 2008/2009

<b>05.03.2008</b>	6.00 – 18.00 Uhr
<b>06.03.2008</b>	16.00 – 18.00 Uhr
<b>07.03.2008</b>	14.00 – 16.00 Uhr
<b>11.03.2008</b>	16.00 – 18.00 Uhr

### „Kennenlern-Tag“ an der Goethe-Mittelschule Wilthen

Vierorts häufen sich zur Zeit die „Tage der geöffneten Türen“. Am Freitag, dem 25. 01. 2008 war es in Wilthen so weit. Allerdings mal auf eine etwas andere Art und Weise.

Von 16.00 bis 18.00 Uhr luden Schüler und Lehrer die Viertklässler im Umkreis sowie deren Eltern, Geschwister und Großeltern zum „Kennenlern-Tag“ in die Goethe-Mittelschule ein. Viele zukünftige Fünftklässler konnten von Schulleiterin Frau Nocke begrüßt werden.

Mittels einer Führung machten sie sich mit den beiden Gebäuden der Schule vertraut. Eine Ausstellung zeigte den jungen Besuchern und ihren Begleitern, was an der Mittelschule an neuen Fächern, an Neigungskursen und auch an Ganztagsangeboten auf sie zu kommt.



Auch Filme vom Schulfest und von der Aufführung des Musicals „Der König der Löwen“ wurden gezeigt und weckten die Neugier, genauso wie Auftritte der „Weiberband“ und Schülerinnen des Neigungskurses „Tanzen“. Am spannendsten fanden es die kleinen Gäste, selbst in Aktion zu treten und am Schnupper-Unterricht in den Fächern Chemie, Biologie, Hauswirtschaft, Technik, Musik teilzunehmen und sich im Neigungskurs „Kochen“ an leckeren Waffeln und anderen schnellen Köstlichkeiten zu probieren.



Im Haus 2, der eigentlichen Wirkungsstätte der zukünftigen Fünft-Klässler, konnten sich die Kinder und ihre Eltern Klassenzimmer anschauen und erfuhren Wissenswertes über die Freiarbeit im Fach Englisch, über Leseprojekte sowie die Förderung von Schülern mit diagnostizierter Lese- Rechtschreibschwäche. Ein Großteil der Eltern war sehr davon angetan, dass die Goethe-Mittelschule Wilthen durch das Haus 2 ihren Sprösslingen ein langsames Hineinwachsen in den Alltag einer Mittelschule mit

neuen Lehrern, Fächern und vielen Mitschülern bietet. So können die Kleinen z. B. in den Pausen mittels Kicker, Tischtennisplatte und Turnmatten ihren Bewegungsdrang ausleben und auch auf ihrem eigenen Pausenhof frische Luft schnappen.

Fazit: Wir hoffen, zum Schuljahresbeginn 2008/2009 viele neue Schüler begrüßen zu können und sie durch ein spannendes Schulleben begleiten zu dürfen.

Manuela Germann, Lehrerin

## Schullandheime e.V. informiert

### Sommer 2008

Ferienamps mit internationalen Teilnehmern

### Motto

Für Verständigung, Toleranz und Freundschaft – gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit

### Termine und Orte der Begegnung

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 28.07.–10.08.08   | Jugendcamp Fonjod/Balaton (13–17 Jahre)<br>Kindercamp (8–12 Jahre)         |
| 28.07.–08.08.08   | deutsch-ungarische Jugendbegegnung im<br>SLH Bautzen/Burk (10–17 Jahre)    |
| 29.07.–07.08.08   | deutsch-polnische Jugendbegegnung im<br>WSH Halbendorf/Spree (12–17 Jahre) |
| 29.07.–07.08.08   | deutsch-polnische Jugendbegegnung im<br>SLH Neukirch (10–17 Jahre)         |
| 30.07. – 08.08.08 | Lidzbark/Masuren Jugendcamp<br>(10–17 Jahre)                               |

### Info und Anmeldung:

Kinderreisebüro der SLH e.V. Nimschützer Straße 10  
02625 Bautzen  
Tel. 03591 601603 oder 22285  
Fax 03591 209364

A. Stelzmann, Geschäftsführender Vorsitzender

## Neues aus unseren Vereinen

### Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

#### Veranstaltungsplan Monat Februar 2008

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert

- |                  |   |
|------------------|---|
| Mi., 06. Februar | <b>Tanznachmittag</b> mit Frau Schwanitz<br>Beginn: 14:00 Uhr im Kinderhaus<br><b>Skat</b><br>Beginn: 14:00 Uhr im Sportlerheim |
| Do., 07. Februar | <b>Gemeinsame Geburtstagsfeier</b> ,<br>auch Gäste sind herzlich willkommen<br>Beginn: 13:30 Uhr im Kirchengemeindehaus         |
| Mi., 13. Februar | <b>Sportnachmittag</b> mit Frau Dießner<br>Beginn: 14:00 Uhr im Kinderhaus<br><b>Skat</b><br>Beginn: 14:00 im Sportlerheim      |

Do., 14. Februar

„**Alles singt**“ mit Frau Riechen  
Beginn: 13:30 Uhr im Kirchengemeindehaus

Mi., 20. Februar

**Tanznachmittag** mit Frau Schwanitz  
Beginn: 14:00 Uhr im Kinderhaus  
**Skat**

Do., 21. Februar

Beginn: 14:00 Uhr im Sportlerheim

Mi., 27. Februar

**Kegeln**, bitte im Klub anmelden  
**Sportnachmittag** mit Frau Dießner  
Beginn: 14:00 Uhr im Kinderhaus  
**Skat**

Do., 28. Februar

Beginn: 14:00 im Sportlerheim  
**Spielenachmittag**  
Beginn: 13:30 im Kirchengemeindehaus

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemein-demittelungsblatt oder auf dem Aushang bei der Bäckerei Hauffe am Penny-Markt und Bäckerei Pech, da Änderungen kurzfristig möglich sein können.

Der Vorstand

### Die Stimme der Senioren – Fasching 2008

Pünktlich zum Weiberfasching am 31. Januar trafen wir uns im Saal des Erbgerichtes in Eulowitz, um dort bei unserer alljährlichen Faschingsfeier den Narren freien Lauf zu lassen. Unter dem Motto „Was ihr wollt“ konnte jeder seine Fantasie walten lassen.

Die meisten der Anwesenden haben sich dabei sehr große Mühe gegeben und sind in fantasievollen Kostümen erschienen.

Nach dem Kaffeetrinken gingen wir in den lustigen Teil über, den der Vorstand unserer Senioren übernommen hatte. Für musikalische Umrahmung war bestens gesorgt



Das Tanzbein konnte auch geschwungen werden. Wie immer ging dieser Nachmittag viel zu schnell vorüber. Gegen 17:00 Uhr wurden die Anwesenden vom Busunternehmen S. Wilhelm zur Heimfahrt abgeholt und alle verließen froh gelaunt die gelungene Faschingsfeier.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei all denjenigen bedanken, die zum Gelingen unserer Veranstaltung mit beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf den Fasching 2009.



All den Senioren, die bisher noch nicht den Weg zu uns gefunden haben, möchten wir sagen, ein „Dabei Sein“ lohnt immer.



## **Männergesangsverein Großpostwitz e.V.**

### *Bühnenfest im Storchennest*

Die Vorbereitung des Programms erfolgt routinemäßig in einem Kreis, der aus etwa einem Dutzend Vereinsmitgliedern besteht. Da werden Ideen geboren, vorgetragen, verworfen und zum Glück auch angenommen. Das geht manchmal recht turbulent zu, führt jedoch zu einem verwertbaren Gerüst. Dieses enthält den Inhalt der einzelnen Programmteile, die Namen der beteiligten Mitglieder, vorerst noch allgemein gehaltene Abläufe und anderes. Das wichtigste dabei ist natürlich das Motto der Veranstaltung. Es soll einen Rahmen für die einzelnen Darbietungen bilden. Auch erleichtert es den Gästen ein wenig die Auswahl ihrer Kostüme. Im Laufe mehrerer Sitzungen wird dieser Rahmen gefüllt, erhält Farbe und Struktur.

Dabei geht es durchaus nicht staubtrocken zu, denn die Vorschläge sind zum Teil recht heiter und überraschend. Und da die Sitzungen im Wirtshaus stattfinden, sind die Diskussionen gelegentlich lebhaft, wortstark und gestenreich. Vor allem machen aber diese Sitzungen den Beteiligten Spaß. Hier erfolgt erste mentale Einstimmung auf die heiße Phase der Saison. Dieser Teil der Vorbereitung muss zu Weihnachten abgeschlossen sein, geht doch spätestens im Januar das Training los. Meist werden zwei Gruppen gebildet. Eine der Sängerfrauen macht denen im Wort-

sinn Beine, denn hier werden Tänze geprobt. Anfangs holpert immer ein wenig überzeugendes, relativ farbloses und stockendes Bild der jeweiligen Szene über die Bühne. Im Verlaufe weniger Wochen wird daraus eine fetzige Nummer, die dann durch ihre Originalität, Komik und ihren Witz die Gäste auf die Bänke treibt. Die dabei benötigten Requisiten werden selbst hergestellt; auch die Kostüme werden meist selbst geschneidert. Daraus ergeben sich logischerweise Widersprüche zwischen dem Maß an Kraft und Zeit, das zur Verfügung steht und dem Bestreben, besser als im Vorjahr zu sein. Über die Anzahl der verkauften Karten wird ja bereits durch die Klasse der Vorjahresveranstaltung entschieden. Bisher gab es nie Sorge, die Plätze zu füllen. Eher gab es Klagen von Interessenten, die keine Karten erhalten konnten. Dieses Problem ist den Veranstaltern bekannt, haben sie doch schon seit Jahren auf Werbemaßnahmen wie Zeitungsinserate oder ähnliches verzichten können. Trotzdem sind die Karten meist sehr schnell vergriffen. Das macht uns einerseits froh, indes erkennen wir natürlich auch das Problem, das darin liegt. Eine Verlängerung der Saison auf drei Veranstaltungen ist uns jedoch nicht möglich. Zum einen sind in der dritten Woche die meisten anderen Ortschaften mit ihren Veranstaltungen „dran“. Zum anderen sollte nicht übersehen werden, dass eine solche Serie ganz ungewöhnliche Ansprüche an alle Mitwirkenden und auch ihren Familien stellt.

### **Nun aber geht es los!**

Der Einmarsch, ganz klassisch mit Richard Strauss, eröffnet ein Programm, so frisch und farbenfroh, dass es eine Pracht ist. Wie jedes Jahr mischt sich Bewährtes und Überraschendes. Das Männerballett mit seinen kessen Kostümen bringt die ersten Lacher. Da vom Entertainer das ganze als Generalprobe angekündigt ist, weiß niemand, ob die anfänglichen Stockungen eine Panne oder geplant ist. Tatsächlich aber hat einer der Herren hinter der Bühne Schwierigkeiten beim Schließen seines BHs (aber welcher Mann von Welt ist schon „darin“ geübt!). Mit al Bano und Romina kommt Power originell dargeboten über die Rampe. Eine „Vorher – Nachher – Show“ zeigt, wie sich die schöne Cher verändert hat, wenn sie im Abstand von dreißig Jahren den MGV-Fasching ein 2. Mal besucht. Was da – graziös wie die Bautzener Wasserkunst – in supereleganten – Stiletto trittsicher die Tanzfläche adelt, steckt souverän den begeisterten Beifall weg. Leider aber geben sich auch zwielichtige Gäste die Ehre! Unser Zahnarzt lebt seine beträchtliche kriminelle Energie bei der Darstellung eines Ba-Ba-Banküberfalls aus. Aber wir wissen es: er kann kein Blut sehen, darum muss er bluffen. Wie sein Vorbild von der EAV muss er am Schluss „was einzahlen“. Eine Nummer größer ist da ein bekanntes Kollektiv, das ebenfalls versucht, mit kühnem Plan zu Geld zu kommen.





Aber ach! Auch hier steckt die Tücke im Detail. Egon kommt kurz vor dem großen Knüller seiner Karriere zu Fall und wird von zwei doofen Polizisten aufs Kreuz gelegt. Zum Glück ist der rettende Engel in Form einer gut gebauten Krankenschwester nicht weit. Mit einer kleinen Intimbehandlung wird ihm wieder auf die Beine geholfen. So kann er auf eigenen Füßen den bekannten Weg in den Knast antreten. „Lebenslänglich“ bekommt aber nicht Egon Olsen, sondern Matthias Reim, der mit lässigem Selbstbewusstsein Kohlen ins Feuer schippt und die Halle weiter anheizt. Das ist es, was die jüngeren Damen hören und sehen wollen!

Die Neuigkeit der Saison besteht in einer Girlgruppe – hier „Funkenmariannen“ genannt – die in prächtigen Uniformen und exaktem Gleichschritt ihre Runde dreht. Dass sie dabei von einer gut trainierten Siebenjährigen kommandiert werden, kommt bei den Gästen besonders gut an. Der Gegensatz zu einer Nummer, bei der das angeblich schönste Gesäß der Welt eine Rolle spielt, ist sehr deutlich, aber gewollt. Die Prinzen warnen vor umetikettierten Speisen, die ja in der jüngeren Vergangenheit in die Schlagzeilen gerieten.



So nimmt die Show zur Freude von Publikum und Darstellern gleichermaßen ihren Lauf. Kurz nach zehn ist dieses Feuerwerk vorbei und den langen Rest der Nacht bestreiten Publikum und DJ allein. Das macht den Beteiligten auch diesmal keinerlei Schwierigkeiten, die gute Vorbereitung der Veranstalter und die ebenso gute Stimmung der Gäste sind die Garantie dafür.

Der Männergesangsverein ist sich seiner Rolle als kulturelles Schwergewicht des Dorfes wohl bewusst. Das verleitet seine Mitglieder glücklicherweise nicht zu selbstzufriedenen Nabelschau, sondern ist ihnen Ansporn, im nächsten Jahr wieder mit neuen Ideen zu überraschen. Sie wünschen sich dabei auch aus den

Reihen ihrer Gäste weiterhin Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung dieses kulturellen Höhepunktes in der Region. Wir freuen uns bereits auf Ihr kommen!

Stefan Schulze

**PS:** Besuchen Sie uns auf der Internetseite [www.mgv-grosspostwitz.de](http://www.mgv-grosspostwitz.de). Hier können sie unter anderem in der Bildergalerie Fotos zum Programm des Faschings 2008 sehen.

## Der SV Großpostwitz/ Kirschau e.V. informiert:



### Saisonstart für unsere Männermannschaften

Bereits am 09.02.2008 beginnt, wenn es der Wettergott denn zulässt, die Rückrunde für unsere Männermannschaften. Dabei empfängt die 1. Mannschaft planmäßig die Mannschaft der SG Motor Cunewalde zum Derby. Die 2. & 3. Mannschaft hingegen müssen mitten in der Vorbereitung auf die eigentlich erst am 23.02.2008 beginnende Rückrunde ihre Spiele beim SV Fortschritt Großharthau bzw. gegen die 2. Mannschaft der SG Frankenthal nachholen.

### 10. Kirschauer Budenzauber beendet

An den ersten drei Wochenenden dieses Jahres fand in der Mehrzweckhalle Kirschau die 10. Auflage des traditionellen Kirschauer Budenzaubers statt. Leider konnte sich dieses Mal keines der heimischen Teams einen Siegerpokal sichern. Hier die Liste der Turniersieger:

FC Oberlausitz Neugersdorf II	Turnier der 2. Männermannschaft
FV Rot-Weiß Olbersdorf	Turnier der Frauenmannschaft
„Die KiWi's“	KULT-Turnier
SpG Radeburg	Turnier der A-Junioren
FC Oberlausitz Neugersdorf	Turnier der B-Junioren
SV Weiß-Rot Schirgiswalde	Turnier der D-Jugend
FSV Oppach	Turnier der E-Jugend
SpG Malschwitz/Kleinbautzen	Turnier der F-Jugend
FSV Budissa Bautzen	Turnier der G-Jugend

Der SV Großpostwitz-Kirschau bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die tatkräftige Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer & Sponsoren, die zum Erfolg der Turniere beigetragen haben. Bleibt zu hoffen, dass einer erfolgreichen elften Auflage des Turniers im Januar 2009 nichts im Wege steht.

### Heimspiele in den kommenden Wochen

**09.02.2008, 14.00 Uhr**

SV Großpostwitz-Kirschau 1. – SG Motor Cunewalde

**09.02.2008, 12.15 Uhr**

SV Großpostwitz-Kirschau 3. – SG Frankenthal 2.

**16.02.2008, 14.00 Uhr**

SV Großpostwitz-Kirschau 3. – SV Gaußig 2.

**23.02.2008, 14.00 Uhr**

SV Großpostwitz-Kirschau 1. – Bischofswerdaer FV 08

**23.02.2008, 12.15 Uhr**

SV Großpostwitz-Kirschau 2. – SV 1896 Großdubrau

**01.03.2008, 14.00 Uhr**

SV Großpostwitz-Kirschau 2. – SV Gaußig

**01.03.2008, 09.00 Uhr**

SpG Großpostwitz B – FSV Empor Löbau

Sven Mutschink

Aktuelle Infos gibt es unter: [www.sv-grosspostwitz-kirschau.de](http://www.sv-grosspostwitz-kirschau.de)

## Das sollten Sie wissen

### Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

#### Bezirksgeschäftsstelle Dresden

#### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst obliegt die medizinische Versorgung der Patienten, außerhalb der Sprechstunden, zu den entsprechend festgelegten Dienstzeiten. Da diese Versorgung in verschiedenen Bereichen in der bisherigen Form an ihre Grenzen stieß, erfolgt eine Umstrukturierung. Dabei wird die Zusammenlegung von Bereitschaftsdienstgruppen im Landkreis Bautzen realisiert und aus den bisher bestehenden Dienstgruppen Bautzen, Weißenberg, Königswartha, Göda/Gaußig und Großpostwitz entstehend zwei neue, vergrößerte Dienstbereiche Bautzen-Ost und Bautzen-West.

Für die Bürgerinnen und Bürger ändert sich dabei nichts. Die Anforderung des Arztes im Bereitschaftsdienst erfolgt weiterhin über die für Sie zuständige **Retungsleitstelle Bautzen, unter der Rufnummer 03591 19222**, die dann den jeweils zuständigen, diensthabenden Arzt informiert.

Dabei kann nun natürlich der Fall eintreten, dass ein Arzt aus der bisher angrenzenden Dienstgruppe die Behandlung der Bürger übernimmt.

**Diese Neuregelung trat zum 02. Januar 2008 um 19.00 Uhr in Kraft.**



- Pressemitteilung -

### Das „48 Stunden Aktions“ – Fieber greift um sich

Angefangen im kleinen Oberland des Landkreises Bautzen greift die 48h-Aktion nun bereits auf fünf Landkreise des Freistaates Sachsen über und erstrahlt in neuem Glanz. Mit neuem Logo und Internetpräsenz sowie mit viel Power geht die Erfolgsstory der 48h-Aktion nun in die dritte Runde. Unter dem Dach der Sächsischen Landjugend e.V. in Kooperation mit zahlreichen regionalen Vereinen und mit Unterstützung des Sächsischen Sozialministeriums sowie weiteren Förder/innen werden erneut vom **30.05. bis 01.06.2008** zahlreiche Jugendliche in 48 Stunden etwas Bleibendes für das Gemeinwesen schaffen.

Jugendvereine, Junge Gemeinden, Jugendfeuerwehren, Jugendclubs, Sportvereine, Schulklassen, Straßencliquen sowie andere Initiativen und Jugendgruppen sind wieder eingeladen, innerhalb von 48 Stunden auf freiwilliger Basis gleichzeitig in unterschiedlichen Dörfern Sachsens, gemeinnützige Projekte eigenständig zu planen und umzusetzen. So bunt wie die Teilnehmenden selbst können auch die Ideen sein. Hierbei sind keine Grenzen gesetzt: Renovierungs- und Malerarbeiten (Streichen eines Bushaltestehäuschen; Renovierung von Sport- und Spielplätzen...), Sportaktionen (Familiensporttag, Volleyballturnier, ...), Bau- und Umweltmaßnahmen (Bau eines Wanderrastplatzes, Spielplatzes oder Grillplatzes, Baumpflanzaktionen, Teich- und Parkgestaltung, Naturschutzprojekte, ...) sowie kulturelle Projekte (eine Ausstellung organisieren, ein Theaterstück aufführen,

ein Radiosender oder einen Gottesdienst gestalten, eine Plakation starten, ...) und vieles mehr sind möglich.

Bei der Umsetzung der Aufgaben für das Allgemeinwohl geht es aber nicht ganz ohne die Unterstützung des Dorfes. Materialien und Geräte müssen von den Jugendlichen im Vorfeld über Sponsor/innen organisiert werden, also etwa ansässige Wirtschaftsunternehmen. Auch der Rat und die Mithilfe von Bürger/innen sind oft gefragt. So können Eltern, Nachbarn und Bekannte „ihren“ Mädchen und Jungen unter die Arme greifen, wenn es wieder heißt: ein Zeichen zusetzen, ein Zeichen für eine aktive und engagierte Jugend!

**Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall**, denn: Es macht Riesen Spaß, Ihr stärkt den Zusammenhalt Eurer Gruppe!, Ihr tut was für die Dorfgemeinschaft und erntet Anerkennung! und Ihr bestimmt, was Ihr tun wollt und könnt dabei zeigen, wie viel Energie und Kreativität in Eurer Gruppe stecken!

Die **Schirmherrin** der 48h-Aktion im Jahr 2008, **Frau Sozialministerin Helma Orosz**, wünscht den Jugendgruppen und dem Organisationsteam bestehend aus der Sächsischen Landjugend e.V., dem Pro Jugend e.V., dem Jugendring Sächsische Schweiz e.V. (JugendLand); dem Pi-Haus e.V. ((S)Ä(E)CHS(X)TANT), dem Valtenbergwichtel e.V. (MAILÄR), dem Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V. (Patchwork Plus); dem FV „Kinderinsel“ Großdubrau (Mobile Jugendarbeit); der Mobilien Jugendarbeit der Stadtverwaltung Bischofswerda, dem Steinhaus Bautzen sowie dem Kreisjugendring Meißen e.V. und Regionalpartner des LK Meißen viel Erfolg und Energie für die bevorstehenden Aufgaben.

Anmelden können sich interessierte Gruppen bis **31.03.2008** unter den **HOTLINES** der jeweiligen Regionalbüros in den beteiligten Landkreise: **Weißeritzkreis** (0174-3248203), **LK Bautzen** (0162-4638230), **LK Sächsische Schweiz** (0173-1630229); **LK Meißen** (0351-8336326) und **LK Freiberg** (0151-51938470).

Eine Anmeldung ist auch online möglich. Weitere Information erhaltet Ihr unter: **www.48h-sachsen.de**

Greifen wir den Schwung der vergangenen Jahre auf und Toppen die Zahl der Teilnehmenden des vergangenen Jahres von 1700 Jugendlichen. In diesem Sinne „PACKT'S AN!“

**Sylvia Dammüller, Hauptkoordinatorin der 48h-Aktion Sächsische Landjugend e.V. und Regionalpartner/innen**

#### Impressum:



Herausgeberin: Sächsische Landjugend e.V. Schnorrstraße 70, 01069 Dresden.  
Sylvia Dammüller, Landesbildungsreferentin & Hauptkoordinatorin der 48h-Aktion in Sachsen  
Telefon: 0351 - 471 52 66, Fax: 0351 - 471 52 63  
Mail: post@landjugend-sachsen.de, sylvia.dammuelle@landjugend-sachsen.de  
Internet: www.48h-sachsen.de, www.landjugend-sachsen.de  
Datum: 14.01.2008

#### Organisationsteam 48h-Aktion:

**Trägerin:** Sächsischen Landjugend e.V.  
**Weißeritzkreis:** Pro Jugend e.V.  
**LK Sächsische Schweiz:** Jugendring Sächsische Schweiz e.V.  
- Projekt JugendLand  
**LK Freiberg:** Pi-Haus e.V. - Projekt (S)f(E)CHS(X)TANT  
**LK Bautzen:** Valtenbergwichtel e.V. - Projekt MAILfR, Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V. - Projekt Patchwork Plus, FV „Kinderinsel“ Großdubrau - Projekt Mobile Jugendarbeit, Mobile Jugendarbeit der Stadtverwaltung Bischofswerda, Steinhaus Bautzen  
**LK Meißen:** Kreisjugendring Meißen e.V. + Regionalpartner/innen

## Kirchennachrichten

### Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

#### Termine der katholischen Pfarrei

##### 10.02., 1. Fastensonntag

17:00 Uhr: **musikalische Andacht** – ev. Kirche Schirgiswalde

16.02., 20:00 Uhr: Kabarett „Alles für die Firma“ –  
Elisabethsaal Schirgiswalde

##### 17.02., 2. Fastensonntag

17:00 Uhr: **1. Fastenpredigt** – ev. Kirche Schirgiswalde

19.02., 17:00 Uhr Caritasmitgliederversammlung –  
Elisabethsaal Schirgiswalde

23.02. 15:00 Uhr Bildungsnachmittag der Kolpingsenioren –  
Elisabethsaal Schirgiswalde

##### 24.02., 3. Fastensonntag

17:00 Uhr, 2. Fastenpredigt – ev. Kirche Schirgiswalde

29.02., 19:00 Uhr Besinnungsabend der Gemeinde mit  
Pfarrer Giele – Elisabethsaal Schirgiswalde

01.03./ 02.03 Durchwachte Nacht der Jugend

##### 02.03. 4. Fastensonntag

9:00 Uhr Heilige Messe / Passionsspiel der Kinder –  
evangelische Kirche Schirgiswalde

17:00 Uhr 3. Fastenpredigt – ev. Kirche Schirgiswalde

07.03., 19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen  
Ökumensicher Gottesdienst –  
Elisabethsaal Schirgiswalde

Katholische Pfarrgemeinde

## INFORMATIONEN 02 / 2008

EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE GROSSPOSTWITZ  
– JANUAR / FEBRUAR

### Planung Kirchenreinigung

Alle, die bei der Kirchenreinigung und der Pflege der Grünanlagen geholfen haben und **mit helfen wollen**, sind zu einer Kaffee-Arbeitsbesprechung am **1. März, 14 Uhr** ins KGH eingeladen!

### GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE

**Sonntag, 10. Feb.** Invokavit  
**9.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst  
Dieses Abendmahl wird mit Trauben  
saft gereicht – ein Entgegenkommen  
all denen, die Alkohol vermeiden wollen.

**Sonntag, 17. Feb.** Reminiszere  
**9.30 Uhr** Jugendgottesdienst

**Sonntag, 24. Feb.** Okuli  
**9.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst

**Sonntag, 2. März** Lätare  
**9.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst

**Sonntag, 9. März** Judica  
**9.30 Uhr** Konfirmanden – Vorstellungsgottesdienst  
mit Taufgedächtnis

### Öffnungszeiten des Pfarramts

in 02692 Großpostwitz, Hauptstr. 1  
Dienstag + Donnerstag 10–12, 15–18 Uhr

**Sprechzeit Pfarrer Kästner**  
dienstags 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

<b>K</b>	<b>Pfarramts-Büro:</b>	Tel. 03 59 38 / 9 82 37 , Fax 9 82 41 eMail: kg.grosspostwitz@evlks.de
<b>O</b>	<b>Pfarrer Kästner:</b>	Tel. 035938 / 98238 eMail:christophkaestner1@freenet.de
<b>N</b>	<b>Diakon Kipke:</b>	Tel. 03 58 77 / 8 80 63 eMail: die.kipies@gmx.net
<b>T</b>	<b>Kantorin Riechen:</b>	Tel. 03592 / 500893 eMail: doerte.riechen@online.de
<b>A</b>	<b>Kirchnerin Tonn:</b>	Tel. 03 59 38 / 5 10 21

## Umwelt-Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis **15.00 Uhr** zur Abholung bereit!

**12.02.2008 / 11.03.2008**

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

**13.02.2008 / 12.03.2008**

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz, Spreetal (gegenüber ehemalige Berufsschule, vor Abwasserschaltschrank stellen)

**20.02.2008 / 19.03.2008**

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße, Am Eiskeller (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen)

### Entsorgungstermine

Restmüll /Bioabfall: 19.02. und 04.03.2008  
Gelbe Tonne: 19.02.2008 (Großpostwitz und Berge)  
20.02.2008 (restlichen Ortsteile)

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz

Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr  
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr  
Freitag 9.00–12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann

Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr  
sowie nach Terminvereinbarung

### Einwohnermelde- und Passamt

**Großpostwitz:**  
Donnerstag 9–12 und 13–18 Uhr  
Freitag 9–12 Uhr

### Obergurig:

Dienstag 9–12 und 14–18 Uhr  
sowie nach Terminvereinbarung

**Sekretariat** Frau Möhn 588-31

**Hauptamt** Herr Michauk 588-35

**Standesamt** Frau Kirsten 588-39

**Ordnungsamt** Frau Kutschke 588-44

Frau Petrasch 588-44

**Bauamt** Herr Janda 588-42

**Liegenschaften** Frau Kirsten 588-36

**Kämmerei** Frau Kunze 588-33

Frau Zieschang 588-34

Frau Nasser-Müller 588-37

**Abwasser** Frau Meschke 588-43